Name, Vorname .....

Funktion/Tätigkeit im Verein .....

Verpflichtung auf das Datengeheimnis

Mir ist bekannt, dass das Erheben, Speichern, Verändern, Übermitteln, Sperren und Löschen sowie Nutzen von Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse natürlicher Personen grundsätzlich den Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) unterliegt und dass ich diese umzusetzen habe.

Über den ordnungsgemäßen Umgang mit personenbezogenen Daten bin ich an Hand des „Merkblattes zum Datenschutz“ informiert worden. Ich wurde gemäß § 5 BDSG verpflichtet, das Datengeheimnis zu wahren. Diese Verpflichtung besteht über das Ende der Tätigkeit im Verein „swa 2015 e.V.“ hinaus.

Auf die Pflicht zur Geheimhaltung nicht öffentlicher Geschäftsdaten und zum sorgfältigen Umgang mit Informationstechnik wurde ich ebenfalls hingewiesen.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass Verstöße gegen das Datengeheimnis nach den §§ 43, 44 BDSG und anderen rechtlichen Regelungen mit Geldbuße oder Freiheitsstrafe geahndet werden können.

Ort, Datum.....

Der Verpflichtende

Name

_____

_____
(Unterschrift)

Der Verpflichtete

_____
(Unterschrift)

Anmerkung:
Die Verpflichtungserklärung wird Bestandteil der Vereinsakten.
Es sind die einschlägigen Gesetzesgrundlagen zu beachten.